Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 148. Dienstag den 10. December 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Die Eigenthümer der Pfänder, welche in dem Monate Mai d. J. zwischen den Nummern 2530 u. 3499 darauf bei der hiesigen Pfandleih-Anstalt Vorschüsse mit sechs monatlichem Credit entnommen haben, werden, in so fern keine Wiedereinlöse erfolgt ist, aufgefordert, diese zu bewirken, oder Contrakts-Erneuerung nachzusuchen, widrigenfalls nach dem §. 23 des Reglements öffentlicher Verkauf eintritt.

Münster den 3. December 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

Auf einem Kampe hinter St. Mauritz sind in der Erde verscharrt 3 platirte Leuchter gefunden, wovon 2 einander gleich, alten Façons und groß sind, der dritte ist kleiner mit eckigtem Schaft.

Wer solche vermißt, wird aufgefordert, sich sofort bei dem Unterzeichneten zu melden; erfolgt innerhalb 4 Wochen keine desfallsige Anzeige, so werden sie dem Finder zugeschlagen werden.

Münster den 5. Dec. 1833.

Der Bürgermeister von St. Mauritz,
C. Vonnegut.

Diebstähle.

In der Nacht vom 30. v. auf den 1. d. Mon. sind dem Kötter Kreimer Kirchspiels Leer zwei große Bienenkörbe, jeder etwa 40 Pf. schwer, entwendet.

Ein jeder wird aufgefordert, alle zur Ausmittelung der gestohlenen Bienenkörbe oder des Diebes selbst dienende Umstände dem hiesigen Gerichte unverzüglich anzuzeigen.

Horstmar den 4. December 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Dem Kötter Denkeler Kirchspiels Horstmar sind in der Nacht vom 28. auf den 29. November curr. folgende Gegenstände aus der Scheune entwendet:

1. Zehn Manns=Hemde;
2. Eilf Frauen=Hemde;
3. Ein Kinder=Hemd; (sämmtlich ohne Zeichen)
4. Vier Betttücher, worunter eins von noch nicht ganz weißer Leinewand;
5. Zwei Kinder=Kleider, wovon eins von gedrucktem Kattun und das andere von Bonnschem Kattun;
6. Ein Tischtuch von Bildwerk, welches an der einen Seite noch nicht gesäumt.

Indem wir vor dem Ankauf warnen, fordern wir jedermann auf, über alle zur Ausmittelung des Thäters oder der gestohlenen Sachen dienende Umstände sofort Anzeige zu machen.

Horstmar den 3. December 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auf dem Pfandhause beim Wirthe Ader in Herten sollen nachstehende Gegenstände, als:

1) ein kupferner Kessel von circa sieben Eimer, 2) ein Ofen mit Pfeifen, 3) zwei Kochtöpfe, 4) zwei Hähle, 5) ein Tisch, 6) ein Koffer, u. 7) ein Bett, in Termino den 18. December curr. Vormitt. 11 Uhr öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 25. November 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt=Gericht.

Aus Auftrag: F. W. Unger.

Am Dienstage den 17. December curr. Nachmittags 3 Uhr sollen im Wege der Execution in der Wohnung des Colonen Friedrich Feldmann zu Leeden verschiedene Mobilien und eine Kuh an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Tecklenburg den 20. November 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Am Mittwochen den 18. December curr. Vormittags 11 Uhr sollen beim Colon Klephner zu Hohnen Kirchspiels Lengerich eine Kuh, ein Rind, ein Kalb und allerhand Hausgeräthe öffentlich im Wege der Execution dem Meistbietenden verkauft werden.

Tecklenburg den 15. Nov. 1833.

Königl. Preuß. Land= und Stadt=Gericht.

Melchers. Contzen.

Am Dienstage den 17. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr sollen vor dem Gerichts-Gebäude hierselbst: 4 Rinder, 1 Pferd, 4 Schweine und 1 Ackerwagen im Wege der Execution meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Werne den 6. December 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Erdmann.

Edictal=Ladungen.

Ueber die Kaufgelder des subhastirten, im Kirchspiele Marl, Gerichts-Bezirks Dorsten belegenen Adelichen Gutes Loe ist auf den Antrag der Gläubiger unterm heutigen Tage der Liquidations-Prozeß eröffnet, und ein Termin

auf den 3. Februar 1834 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Ernesti, im Oberlandes-Gerichts-Gebäude anberaumt, in welchem sämmtliche Gläubiger ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kaufschilling in Person oder durch einen Bevollmächtigten anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kapital vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Münster den 11. October 1833.

Königl. Preuß. Ober = Landes = Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

*

Johann Hinrich Pigge auf Joans Stelle zu Schnelten, Kirchspiels Lastrup, und Johann Hinrich Rüve auf Többen Stelle zu Benstrup, Kirchspiels Löningen, haben angezeigt, daß der Herr Max Graf von Schmising zu Tatenhausen ihnen die ebengedachten, früherhin von ihnen heuerlich besessenen Joans und Többen Colonate mit allen Zubehörungen verkauft habe.

Auf den Antrag der genannten Käufer werden danach alle und jede, welche aus irgend einem Grunde gegen den Verkauf der erwähnten Joans und Többen Colonate glauben protestiren zu können, oder sonstige Rechte und Ansprüche an gedachte Colonate zu haben vermeinen, hierdurch bei Strafe der Präclusion und ewigen Stillschweigens aufgefordert, diese ihre Rechte und Ansprüche

am 13. Januar 1834

hierselbst gehörig zur Anzeige zu bringen.

Der Präclusiv-Bescheid wird am 20. Januar 1834 erfolgen.

Cloppenburg den 25. November 1833.

Großherzogl. Oldenburgisches Landgericht des Kreises Cloppenburg.

J. C. v. Oeder. v. Lowtzow.

Subhastations-Patente.

Auf den Antrag der Gläubiger der Eheleute Kötter Theodor Mushoff zu Klostern soll

a) der Mushoffs Kotten daselbst, taxirt zu 1208 Rthlr. 23 Sgr. 10 pf.,

b) ein Stück Ackerlandes von 2 Scheffeln, die Sennhorst genannt, taxirt zu 50 Rthlr.,

c) ein Grundstück von circa 12 Scheffeln, das Schlatholt genannt, taxirt zu 60 Rthlr.,

zur Subhastation gezogen werden, und ist dazu ein einziger Lizitations-Termin

auf den 15. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Referendar Schulz, auf dem Kotten selbst angesetzt.

Kauflustige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und Vorwarden täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Recklinghausen den 12. November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reuking. F. W. Unger.

Von der dem Weber Anton Blömer zu Laer angefallenen Theilungs-Parzele auf dem Heiligenfelde, zwischen Schuhmakers, Nonhoffs, Löchtefelds und Pelzers Antheilen belegen, 3 Morgen, 73 Ruthen 80 Fuß groß, u. gerichtlich zu 187 Rtl. 15 Sgr. abgeschätzt, soll die nördliche Hälfte in Termino

den 15. Januar 1834 Vormittags 11 Uhr

zu Laer meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden unter dem Bemerken vorgeladen, daß Taxe u. Conditionen in hiesiger Registratur eingesehen werden können.

Horstmar den 8. November 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Balzer. Lankhorst.

Mit Bezug auf das früher schon erlassene Subhastations-Patent vom 29. October 1832 im Münsterschen Intelligenzblatt wird bekannt gemacht, daß das Colonat Vißmann in der Bauerschaft Samberg, Kirchspiels Meteln, sub Nro. 5 cat. abgeschätzt zu 2329 Rthlr., anderweit auf den Antrag der Gläubiger desselben zur Subhastation gezogen werden soll.

Zu dieser Subhastation werden drei Termine angesetzt, nemlich:

auf Dienstag den 26. November curr.
— Dienstag den 28. Januar und
— Freitag den 28. März 1834,

jedesmal des Vormittags um 10 Uhr, wovon die beiden erstern Termine an hiesiger Gerichtsstelle, der letzte und peremtorische Termin aber zu Metelen in der Behausung des Wirths Grütering abgehalten werden sollen.

Kauflustige werden zur Abgebung ihrer Gebote sich in besagten Terminen einzufinden eingeladen, und werden die Verkaufs-Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden.

Allenfallsige unbekannte Realprätendenten haben ihre Ansprüche unter dem Präjudize der Präclusion bis zum letzten Termine anzumelden.

Steinfurt den 26. August 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Die den Erben Leffmann hierselbst gehörigen Immobilien, nämlich: ein auf dem hiesigen Markt sub Nro. cat. 593 belegenes Wohnhaus mit Stallung und Hofraum abgeschätzt zu 2523 Rthlr. und ein Garten vor dem Emsthor der Stadt Warendorf, am Milter Wege, zwischen den Gärten der Kaufleute Zuhorn und Böcker belegen, sollen, nachdem der frühere Ankäufer derselben, Gumpert Leffmann verstorben, abermals theilungshalber öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Der einzige Bietungs-Termin hierzu ist

auf Montag den 13. Januar 1834 Vormittags 11 Uhr

in dem zu verkaufenden Hause selbst vor dem Assessor Clombeck anberaumt.

Die Verkaufs-Bedingungen, worin unter andern festgesetzt worden, daß keine Nachgebothe angenommen werden, und daß von dem Kaufpreise des Hauses Eintausend Rthlr. gegen 3½ pCt. Zinsen mehrere Jahre auf dem Hause stehen bleiben

können, liegen den Kauflustigen in der hiesigen Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Warendorf den 26. November 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Hülst. Reder.

Resubhastations-Patent.

Auf den Antrag des Jan ten Brinkschen Concurs-Curators, Herrn Justiz-Commissairs Niehoff, soll ein zur Masse gehörendes, von dem Kaufmann Ferdinand Moormann früher erstandenes Parzel, nemlich die unterste Hälfte des fünften und sechsten Stücks auf der sogenannten Hofbrede beim Dorfe Mettingen, zwischen den Wegen gelegen, groß 2 Scheffel Saat, und ohne Abzug des darauf haftenden an die geistliche Güter-Casse zu entrichtenden Erbpachts-Canons auf 60 Rthlr. abgeschätzt, weil der erste Ankäufer den Kaufpreis nicht gezahlt hat, in dem

auf den 27. Januar 1834 Nachmittags 2 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Naber, an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzten einzigen Bietungs-Termin resubhastirt werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen, und können die Taxe und Bedingungen vorher auf der hiesigen Gerichts-Registratur einsehen.

Ibbenbüren den 27. Nov. 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Vermischte Nachrichten.

1. Von den im Monat December 1832 mit sechs monatlichem Credit bei der Leih-Anstalt versetzten Pfändern werden die nicht eingelöseten Nummern zwischen 14219 und 14884 am 14. Jan. k. J. Vormittags 9 Uhr am Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Münster den 3. December 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

2. Am Freitage den 20. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden in meiner Wohnung zwei in der Liebfrauen Laischaft auf der Wilmer-Gasse unter einem Dache gelegene Häuser, und zwar jedes einzeln, durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden.

Münster den 29. November 1833.

Im Auftrag: E. A. Hülseberg, Notar.

3. Den verehrungswerthen Herrschaften, welche ihr auf das richtigste getroffene Bildniß zu besitzen wünschen, zeige ich ergebenst an, wie ich solche sehr sauber ausgeführte Portraits auf einer Fläche von 200 □Zoll groß zu 1 Louisd'or zu liefern im Stande bin.

Die Malerei geschieht auf einem neu erfundenen sehr dauerhaften Mastix-weißen Steinkitt, und ist zur Aufnahme eines Portraits nur eine circa 1 Stunde dauernde Sitzung erforderlich.

Von mir gearbeitete Portraits sind in der Coppenrathschen Buch- und Kunsthandlung, so wie in meiner Wohnung, Ludgeristraße Nro. 171 in Augenschein zu nehmen.

Sander, Lieutenant a. D.

4. Da ich das bisher von mir geführte Geschäft meinem Schwiegersohn F. Dörffer übertragen habe, so ersuche ich jene, denen ich verschulden sollte, ihre Forderungen binnen 14 Tagen (spätestens) mir einzureichen, und jene, die mir verschulden, ihre Rechnungen baldigst abzutragen.

Münster den 10. December 1833. J. Wittling, Buchbinder.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das bisher von meinem Schwiegervater J. Wittling geführte Geschäft unter meiner Firma fortsetze, und meine Wohnung von der Rosenstraße nach der Frauenstraße Nro. 51 verlegt habe. Prompte und reelle Bedienung versprechend, empfehle ich mich bestens.

Münster den 10. December 1833. Fr. Dörffer, Buchbinder.

5. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich die in sehr geschmackvoller Auswahl erhaltenen Fenstervorsetzer mit sauber polirten Rahmen.

Die Preise sind: Veloutirte mit Gold . . . . . 1 Thlr. 5 Sgr.
dito ohne Gold . . . . . = — 28 —
dito mit Schmetterlingen, Papageyen, gothischen Fenstern 1 — 12½ —
Schwarz lithographirte . . . . . = — 15 —
ohne Berechnung der Rahmen.

A. F. Lücke.

6. Ein junger Mann, welcher das Forstwesen gründlich erlernt, mehrere Schulen studirt hat, und außer guten Schulkenntnissen sich durch eine gute Handschrift zum Secretair qualifizirt, übrigens mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht, nachdem er seine Dienstjahre vollendet, als Secretair, Verwalter von Forsten oder einer Oeconomie, von welcher letztern er aber noch nicht die hinreichenden Kenntnisse hat, unter annehmbaren Bedingungen bei einer Gutsherrschaft, oder sonst, wo möglich gleich plazirt zu werden. Nachricht im Int. Comt.

7. Gegen künftigen Herbst den 2. October 1834 wird eine mit guten Zeugnissen versehene, und für eine Landwirthschaft sich passende Haushälterin verlangt. Das Int. Comt. gibt Nachr.

8. Nahe vor Aegidii-Thor ist ein im Jahre 1830 erbauetes Haus nebst einem dabei gelegenen Garten zu vermiethen u. gleich zu beziehen. Nachricht beim Kaufmann Risse auf der Hagedornstraße.

9. Das beliebte Werk „Tausend und eine Nacht" ist wohlerhalten im billigen Preise zu haben. Wo? sagt das Int. Comt.

11. Für Arbeiten im Rechnungsfache wird hier in Münster geschickte, indeß nicht ausschließlich bindende Aushülfe begehrt. Das Nähere im Int. C.

12. In Ueberwassers Kirche ist ein Gebetbuch gefunden vom Küster Osthage.

13. Neubrückenstraße No. 188 sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen.

Sterbefälle.

Dem Allerhöchsten gefiel es am 4. d. Mon. Morgens 8½ Uhr meinen innigst geliebten Gatten, Franz Budde, Oberlehrer am hiesigen Gymnasium, im 36ten Jahre seines Lebens, und 3ten unserer vergnügtesten Ehe, frühzeitig durch die heil. Sterbe-Sakramente vorbereitet, zu sich zu nehmen.

Verwandten und Freunden diese Anzeige, mit der Bitte, der Seele des Verstorbenen in ihrem Gebete eingedenk zu seyn.

Coesfeld den 8. Dec. 1833. C. Schölvinck, verwittwete Budde.

Am 2. December Vormittags gegen 8 Uhr ging meine vielgeliebte; 19jährige Tochter Sophie, mit den heil. Sakramenten versehen, an den Folgen der Lungenschwindsucht, zu einem bessern Leben über. — Diese Trauer-Anzeige meinen Verwandten und Freunden.

Borken den 4. December 1833. F. A. Weddige.

Marktpreise zu Münster, im December 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
7.	1	15	—	1	6	—	—	27	—	—	26	—	—	25	—	—	10	—

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) L. Dubois, Kaufmann aus Königsberg.
Gerbaulet: (Im Könige von England.) Henz, Baumeister a. Hattingen. Brebeck a. Düsseldorf, Wirtensohn a. Osnabrück, Kaufl.
Edelgrim: (Aegidiistraße) Sienell, Post-Controleur a. Wiedenbrück.